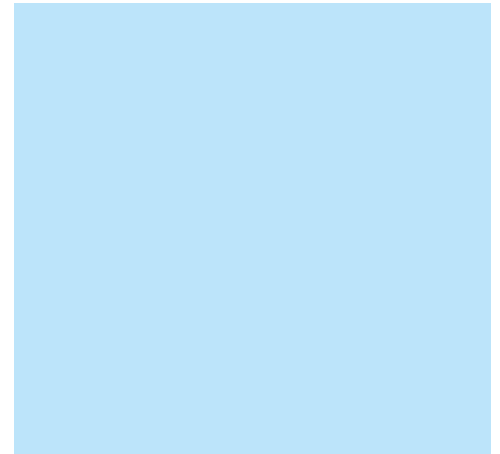


Seminare für Ihr Unternehmen



Führen ohne Vorgesetztenfunktion.

Praktische Grundlagen für eine erfolgreiche Führung ohne Disziplinarbefugnis werden in diesem Seminar aufgeführt. Ihre Führungskompetenzen, die Ihnen helfen, mit fachlicher Kompetenz und Persönlichkeit zu führen, werden gestärkt.

- Die Bedeutung der Hierarchie.
- Direkte und indirekte Führung.
- Balance zwischen Distanz und Nähe zu Mitarbeitern.
- Eigene Wirkung, Persönlichkeit, Erscheinungsbild.
- Effektive Motivationswerkzeuge.



Der Umgang mit Konflikten.

Konflikte sind im Arbeitsumfeld alltäglich. Ein konstruktiver Umgang leistet einen wertvollen Beitrag zum Unternehmenserfolg – Konflikte managen bedeutet, die Zukunft gestalten. In diesem Seminar bauen Sie die eigene Konfliktkompetenz aus und lernen, Spannungen früh zu erkennen.

- Konfliktarten im Team, unter Kollegen und Kolleginnen und in anderen Bereichen.
- Entstehung von Konfliktsituationen.
- Auswirkungen auf das Unternehmen.
- Stärkung der eigenen Konfliktpersönlichkeit.
- Modelle zur Konfliktlösung.

Selbstführung und emotionale Intelligenz.

Erfolgreiche Menschen besitzen Fachkompetenz und eine hohe emotionale Intelligenz. Emotionale Intelligenz ist eine Kombination von Einzelfähigkeiten, die es zu erkennen und anzuwenden gilt. Dies eröffnet wertvolle Vorteile im Arbeitsumfeld.

- Die Grundlagen zur emotionalen Intelligenz.
- Selbstwahrnehmung bedeutet, das eigene Selbstbild reflektieren und verfeinern.
- Selbstregulierung der eigenen Emotionen und Wirkung.
- Empathie durch Schärfen der eigenen Wahrnehmung und Achtsamkeit.





Delegieren – aber wie?

Die Kunst des Delegierens bedeutet zu lernen, wie ein Dirigent eines Orchesters zu agieren und die anfallenden Aufgaben gezielt zu verteilen. Durch eine harmonische Steuerung werden Lösungen und Ergebnisse erzielt.

- Delegation als motivierendes Führungselement.
- Delegierbare Aufgaben gestalten.
- Rückmeldungen und Feedback zeitnah einbringen.
- Verantwortung und Kompetenz übergeben und Leistung einfordern.

Ergebnisorientierter Qualitätssupport.

Die wachsenden Kundenerwartungen bei knappen Ressourcen und engen Terminen erfordern einen zielgerichteten Qualitätssupport durch die Prozesskette. Eignen Sie sich die wichtigsten Informationen und Fertigkeiten an, um die Qualitätsarbeit in der Herstellung zu begleiten.

- Grundlagen für die Produktion und die erfolgreiche Umsetzung.
- Nützliche Fertigkeiten und Werkzeuge in der Qualitätsarbeit.
- Koordination und termingerechte Lieferung geeigneter Daten.
- Motivation und Kommunikation mit den Mitarbeitern.



Boxenstopp für Service Techniker und Monteure.

Die Einsätze von Service Technikern und Monteuren sind wie die Visitenkarten eines Unternehmens. Zudem sind diese Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen während ihrer Einsätze meist auf sich selbst gestellt. Rüsten Sie daher Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gut für diese anspruchsvolle Arbeit. In diesem Seminar werden praktische Methoden im Kundenumgang vorgestellt, die die Arbeit in dieser Berufsgruppe erleichtern.

- Die Kunden-Kontakt-Kette.
- Umgang mit der emotionalen Energie des Kunden.
- Umgang mit aufgebracht Kunden: acht Fähigkeiten zur Entschärfung.
- Unangenehme Nachrichten annehmbar vermitteln.
- Die Bausteine eines lösungsorientierten Gesprächs.

Werkzeugkasten für kleine Projekte.

Viele Projektmanagement-Methoden eignen sich hervorragend für mittlere und große Projekte. Für kleine Projekte ist der Aufwand dieser Methoden zu komplex. Dennoch ist auch bei kleinen Projekten eine sorgfältige Planung und Durchführung wichtig.

- Wie dimensioniere ich Arbeitspakete sinnvoll?
- Vorgehen bei der Auftragsklärung.
- Projektstrukturplan und Zeitablauf strukturieren.
- Einbindung in den Arbeitsablauf.



Der Umgang mit schwierigen Mitmenschen.

Anhand von Fallbeispielen aus dem Arbeitsalltag werden Techniken, Methoden und Lösungsansätze praktisch angewendet und geübt. Das Ziel ist jeweils eine Entlastung der Situation und die Schaffung einer positiven Arbeitsatmosphäre.

- Meine Rolle im Umgang mit Menschen.
- Erarbeitung der Vorgehensweisen und Arbeitsschritte für die jeweilige Situation.
- Umgang mit Missverständnissen, Schwierigkeiten und verbalen Angriffen.
- Entwicklung von Handlungsstrategien zur Entlastung.

Schnittstellen und Übergaben produktiv gestalten.

In der heutigen Industrielandschaft sind gut funktionierende Teams und deren Zusammenarbeit eine Grundvoraussetzung. Doppelarbeiten, Informationsverluste und Reibungsfaktoren verunsichern und demotivieren alle Beteiligten; das Qualitätsbild und eine Kostenbetrachtung sind daher kritisch anzusehen.

- Ziele und Nutzen von Schnittstellenarbeit.
- Produktive Übergaben, reibungslose Schnittstellen und eine bessere Koordination.
- Bereichsübergreifende Zusammenarbeit als Partnerschaft verstehen.
- Lösungsansätze, Arbeitssysteme und Standards gestalten.



Der Ältestenrat.

Die heutige Mitarbeiterlandschaft ist durch eine Generationenvielfalt geprägt. Dies spiegelt sich in der Arbeitsweise, bei der Kommunikation, in Bezug auf Technik, Medien und der Einstellung zum Leben wider. Um einen produktiven Wissens- und Erfahrungsaustausch zu sichern, sollten die reifen und erfahrenen Persönlichkeiten im Unternehmen genutzt werden.

- Generationen im Überblick: Babyboomer, X, Y und Z.
- Know-how und Wissen an die nächsten Generationen vererben.
- Die Wissensstafette zur Know-how-Übergabe einsetzen.
- Das Know-how geht in Rente: Übergaben gestalten.



Wir bieten: Business- und Personalcoaching

Berührende und belastende Arbeitssituationen in einer geschützten und begleitenden Gesprächsatmosphäre gemeinsam bearbeiten und Energie- und Motivationsressourcen wieder auffüllen.

- Eigene Dynamiken und Wirkungen in Konflikt- und Belastungssituationen reflektieren.
- Die Sicht des anderen, einen Schritt heraus, Sichtweise und Handlungsraum erweitern.
- Stärkung und Motivation durch eigene Ressourcen und Energien.
- Klärungs- und Handlungsmodelle erarbeiten.



